

## OBERÖSTERREICHISCHES LANDESARCHIV

### Organisation

Ein für die mittelfristige Planung des Oberösterreichischen Landesarchivs wichtiger Schritt konnte in der zweiten Hälfte des Jahres 1997 gesetzt werden. Die Landesgebäudeverwaltung mietete und adaptierte das Gebäude der ehemaligen Holz- und Furnierhandels-gesellschaft Keplinger im zentral gelegenen Linzer Neustadt-Viertel (Ecke Schiller- / Dinghoferstraße) für mehrere Kulturinstitute. Davon wurden dem Oö. Landesarchiv zwei Stockwerke als Depot zugewiesen, die im Herbst bezogen wurden.

Im Oktober des Berichtsjahres kam es zu einem nächtlichen Einbruchversuch in die Hausmeisterwohnung des Oö. Landesarchivs. Daraufhin wurden zusätzliche Sicherungsmaßnahmen im Rahmen eines überarbeiteten Sicherheitskonzeptes getroffen. Im gefährdeten Bereich wurden alle Fenster mit einbruchssicheren Beschlägen und durchwurfhemmenden Folien nachgerüstet, alle Fenster und Türen mit einer elektronischen Glasbruchmeldeanlage mit Direktleitung zur Polizei ausgestattet und die beiden dunklen Eckzonen des Gebäudekomplexes mit Bewegungsmeldeleuchten gesichert. Für die elektronische Sicherungsanlage wurde ein sehr bedienungsfreundliches System entwickelt, das keiner zusätzlichen Hausschlüssel bedarf.

### Aussenkontakte

Zur wichtigen Pflege der Auslandskontakte nahm Landesarchivdirektor Dr. Siegfried Haider am 20. Februar 1997 auf Einladung des Bezirksamtes Budweis / České Budějovice und der Sektion Archivverwaltung im Innenministerium der Tschechischen Republik an der Eröffnung des Neubaus des Staatlichen Gebietsarchivs Budweis (Rudolfovská Straße 40) teil. Am 24. Juli folgte er einer Einladung nach München zu der feierlichen Verabschiedung des Generaldirektors der Staatlichen Archive Bayerns Prof. Dr. Walter Jaroschka und der Amtseinführung von dessen Nachfolger Dr. Hermann Rumschöttel. Am 13. November nahm er eine Einladung zu dem Festakt der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Wien anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Historischen Kommission wahr. Am 18. November feierten Dr. Haider, Oberarchivrat Dr. Georg Heilingsetzer und Wiss. Rat Mag. Peter Zauner in St. Pölten gemeinsam mit ihren niederösterreichischen Berufskollegen und zahlreichen anderen geladenen Gästen die Eröffnung des neuen Niederösterreichischen Landesarchivs.

In der Zeit von 20. - 24. Oktober 1997 besuchte Frau Direktor Mag. Anna Kubíková vom Staatlichen Gebietsarchiv Krumau / Státní Oblastní Archiv Český Krumlov das Oö. Landesarchiv zu Forschungszwecken; den bereits traditionellen Gegenbesuch machte Dr. Heilingsetzer in der Zeit von 15. - 19. September im Staatlichen Zentralarchiv Prag / Státní

Ustřední Archiv Praha, wo er zum Beispiel in den Beständen "Böhmisches Kronarchiv" und "Böhmische Hofkanzlei" zahlreiche Obderennsia ermitteln und verzeichnen konnte, die dank des Entgegenkommens der tschechischen Kollegenschaft nun zum Großteil für das Oö. Landesarchiv mikroverfilmt werden sollen.

Auf der Frankfurter Buchmesse war das Oö. Landesarchiv wiederum mit seinen neuesten Verlagsprodukten auf dem Gemeinschaftsstand des Instituts für Kulturförderung (Landeskulturdirektion) vertreten.

Am 16. Dezember besuchte eine Gruppe von Staatsanwälten und Richtern unter der Führung von Ltd. Staatsanwalt Dr. Siegfried Sittenthaler und Ltd. Oberstaatsanwalt Dr. Klaus Buchmayr das Oö. Landesarchiv zu einer Besichtigung mit anschließendem Gedankenaustausch bezüglich Übernahme, Erschließung und Benützung von Justizakten. Es handelte sich dabei um eine Gegeneinladung, nachdem bereits im Juli Direktor Dr. Haider und Fachinspektor Franz Scharf die Staatsanwaltschaft Linz besucht hatten, wo ihnen im Rahmen einer kleinen Feier Disketten mit einem Namensregister zu den staatsanwaltschaftlichen Volksgerichtsakten übergeben worden waren.

## Bestandspflege

Mag. Zauner ordnete und verzeichnete den neuübernommenen Bestand des (aufgelassenen) Krankenhauses Mondsee und fertigte von dem umgeschachtelten Bestand Sammlung Krackowitzer ein neues, detailliertes Verzeichnis an. Ferner wurde von ihm die Urmappe des Franziszeischen Katasters einer Revision unterzogen und ein neues Verzeichnis erstellt. Wiss. Oberrat Dr. Klaus Rumpler ordnete und verzeichnete kleinere Neuerwerbungen und unterzog den Bestand "Wappenbriefe" einer Revision.

Amtsrat Willibald Mayrhofer begann die Überprüfung der Herrschaftsprotokolle des Bestandes Landesgerichtsarchiv (Handschriften) und legte gemeinsam mit Frau Brigitta Killinger ein genaues Verzeichnis an. Gemeinsam mit Frau Andrea Kugler und Herrn Johann Pammer wurden von ihm die Grundbuchsaktenansammlungen der Bezirksgerichte Neuhofen an der Krems, Ottensheim, St. Florian und Urfahr übernommen, verzeichnet und aufgestellt.

Herr Scharf übernahm die Vorarbeiten zur vollständigen Neuordnung des Sensenarchivs Zeitlinger / Micheldorf, die unter seiner Betreuung von Frau Mag. Doris Corradini durchgeführt wurden. Dieses Arbeitsprojekt wurde ermöglicht durch die Sponsorschaft von Frau Iduna Hanel-Zeitlinger (Brookeville, Maryland, USA), einer gebürtigen Oberösterreicherin. Frau Hanel-Zeitlinger sei daher auch an dieser Stelle für ihre großzügige Unterstützung herzlich gedankt.

Frau Andrea Kugler sichtete das Archiv der Post- und Telegrafendirektion für Oberösterreich und Salzburg und erstellte ein Verzeichnis.

Herr Pammer ordnete und verzeichnete gemeinsam mit Frau Sonja Binderhofer das Gemeindearchiv Hirschbach. Weiters arbeitete Herr Pammer den umfangreichen, neu übernommenen Bestand der "Alten Registratur" des Stadtarchivs Freistadt auf und erstellte ein Verzeichnis.

Kontrollor Engelbert Lasinger ordnete und verzeichnete den Aktenbestand der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck und erstellte von den Beständen der übrigen Bezirkshauptmannschaften ein Verzeichnis der verfilmten Akten. Weiters fertigte er eine Neubeschreibung des Bestandes Notgeld an.

Frau Veronika Etlzstorfer schloß die im Jahre 1996 begonnene Erschließung der sogenannten "Arisierungsakten" und Vermögensrückstellungen ab. Weiters arbeitete Frau Etlzstorfer Rückstände der Flugschriftensammlung auf und überarbeitete die Plakatsammlung.

Frau Killinginger ist die Vervollständigung des Projektes "Bürgermeister-Datei" (alle Bürgermeister der oberösterreichischen Gemeinden seit 1850) zu verdanken, wodurch das Verzeichnis bis in die Gegenwart ergänzt werden konnte.

## Archivalienschutz

Im Berichtsjahr 1997 wurden im Rahmen eines mehrjährigen Projektes die Bestände Landschaftsakten, Herrschaftsarchiv Weinberg sowie die Stiftsarchive Mondsee und Garsten in neue, säurefreie Kartons umgeschachtelt, wobei die alte Archivordnung beibehalten wurde. Dr. Heilingsetzer besichtigte im Berichtsjahr 1997 das Schloßarchiv Altenhof sowie das Archiv der Österreichischen Salinen AG in Bad Ischl.

Die Herren Mayrhofer und Pammer überprüften 1997 die folgenden Gemeinderegistraturen: Tumeltsham, Ried, Geiersberg und Arbing (Mayrhofer); Ternberg, Losenstein, Laussa, Windhaag bei Freistadt, Leopoldschlag, Rainbach, Puchenau, Weyregg, Kremsmünster und Kematen an der Krems (Pammer).

Herr Mayrhofer beriet gemeinsam mit Herrn Pammer die Gemeinden Schiedlberg, Weyregg und Puchenau in Fragen der Ordnung ihrer Archive und Registraturen sowie bei der Skartierung von Altakten. Er organisierte weiters die Mikroverfilmung des Statthaltereiarchivs / Einlaufprotokolle (Firma Estermann) und die Fertigstellung der Mikroverfilmung der Rustikalfassionen des Theresianischen Gültbuches (Zentralregistrator / Mikrofilmstelle).

Herr Scharf besichtigte zwecks Aktenübernahme einen Großteil der Aktenlager der Landes-, Kreis- und Bezirksgerichte in Oberösterreich.

Herr Pammer erfaßte Teile des Bestandes Starhemberger Urbare mittels EDV und bereitete deren Verfilmung vor.

Im Berichtsjahr 1997 konnte nach längeren Adaptierungsarbeiten ein Außendepot in Linz, Schillerstraße bezogen werden (s. o. S. 55), um sowohl weniger oft benützte Archivalien auszulagern als auch im Hauptspeicher Anzengruberstraße wieder Platzreserven zu schaffen. Zu diesem Zweck wurden folgende Bestände in das neue Depot verlagert: Vermessungsoperate, Archive der Wolfsegg-Traunthaler-Kohlenwerks AG (WTK) und Salzach-Kohlenbergbau-Gesellschaft (SAKOG), Zählungsbögen des Statistischen Amtes, Pfarrmatriken (im Lesesaal werden nur noch Mikrofilme vorgelegt), Salinenarchiv Ebensee, Salzamtsarchive Ischl und Hallstatt sowie einige Überstücke der Bibliothek.

## Neuerwerbungen

Eine höchst bemerkenswerte Neuerwerbung gelang dem Oberösterreichischen Landesarchiv im Berichtsjahr 1997 mit dem Ankauf eines Autographs Anton Bruckners, das Dr. Georg Heilingsetzer im Oberösterreichischen Kulturbericht (51. Jg. 1997 Folge 6, S. 16) wie folgt gewürdigt hat:

"Dem OÖ. Landesarchiv ist es gelungen, ein Autograph des Meisters, das der Wiener Kunsthändler und Antiquar Wolfdietrich Hassfurter in seinem Angebot hatte, für das Land Oberösterreich zu sichern. Nachdem Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer spontan seine Unterstützung zugesagt hatte, konnten die Verhandlungen erfolgreich abgeschlossen werden. Es handelt sich um den Männerchor mit Blechmusikbegleitung "Laßt Jubeltöne laut erklingen" (WAB 76), der seine Entstehung einem Ereignis verdankt, das in der Geschichte der Habsburgermonarchie - aber auch für die Landesgeschichte - einen besonderen Stellenwert hat: die Vermählung des Kaisers von Österreich, Franz Joseph I. mit der noch nicht 17jährigen strahlend schönen Elisabeth ("Sisi"), einer bayerischen Prinzessin aus dem Hause der Wittelsbacher. Sie kam auf ihrer Brautfahrt am 21. und 22. April 1854 auf einem Dampfschiff nach Oberösterreich. In Linz ging die künftige Kaiserin erstmals an Land und wurde hier auch von ihrem Bräutigam, dem Kaiser, in Empfang genommen. Eine große Menschenmenge hatte sich zur feierlichen Begrüßung eingefunden, und neben den offiziellen Vertretern des Landes und den Honoratioren nahm auch die Linzer Liedertafel "Frohsinn" an den Festivitäten teil. Unmittelbar neben einer eigens errichteten Ehrenpforte hatte der Chor auf einer Tribüne Aufstellung genommen, um sein Huldigungsglied zu singen. In der Chronik der Liedertafel heißt es dazu: "Am 22. April war jener von Linz ersehnte Augenblick gekommen, an welchem die Braut Seiner Majestät des Kaisers, Ihre Königliche Hoheit die Prinzessin Elisabeth, in Linz eintraf. Die Liedertafel beteiligte sich hiebei, in dem dieselbe bei der Ankunft einen Festchor vortrug."

Der Text ist eine einzige Huldigung an den Kaiser und seine Braut, er endet mit den Worten: "Gott schütze Österreichs Doppelaar, erhöere unser frommes Gebet, schütz unser edles Herrscherpaar, Franz Joseph und Elisabeth." Ein weiteres Mal erklang der Chor dann erst nach Bruckners Tod am 15. Juni 1898, allerdings in einer Umdichtung, bei einem Konzert des Schubertbundes in Wien.

Anton Bruckner befand sich zur Zeit der Komposition noch in Diensten des Stiftes St. Florian, erst am Ende des folgenden Jahres (1855) übersiedelte er nach Linz. Er hat den Höhepunkt seines musikalischen Schaffens erst in späterer Zeit erreicht, aber während der Florianer Jahre war die Entscheidung gefallen, sich gänzlich der Musik zu widmen.

Das 14seitige Autograph, das sich in einem hervorragenden Erhaltungszustand befindet, zeigt schon die "in allen Eigenarten bereits charakteristisch ausgeprägte Handschrift des Meisters" (E. Maier).

Das OÖ. Landesarchiv besaß bisher nur einen Brief Bruckners an den oberösterreichischen Landtag aus dem Jahr 1890, worin er sich für die Gewährung einer jährlichen Pension bedankte. Das Autograph von 1854 stellt somit auch eine willkommene Ergänzung der Bestände dar, die geeignet ist, eine frühere Lebensphase des großen Komponisten zu dokumentieren."

Weiters erwarb das Oö. Landesarchiv 1997 durch Übernahme, Kauf, Schenkung oder Hinterlegung die folgenden Archivalien:

*a) von amtlicher Seite:*

- neugebundene Grundbuchsrukunden der Bezirksgerichte (= BG) St. Florian, Ottensheim und Urfahr 1880-1921 (übernommen vom BG Linz-Land)
- Grundbuchs-, Steuer- und Pupillenakten, Protokolle 1793-1887 (übergeben vom BG Neuhofen an der Krems)

- Justizakten 1965/66 (übergeben vom BG Schärding)
- Bescheidebücher 1851-54 (übernommen vom BG Unterweißenbach)
- Akten verschiedener Betreffe 1908-1969 (übernommen vom BG Mauerkirchen)
- Wasserrechtsakten aus den Gemeinden Rohrbach und Haslach an der Mühl (übergeben von der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach)
- 2 Abgüsse von Siegeln des 15. Jahrhunderts des Marktes Perg (gespendet von der Stadtgemeinde Perg)

*b) von privater Seite:*

- zum Nachlaß Ignaz Zibermayr: Ehrenmitgliedschaftsurkunde des Verschönerungsvereins St. Florian 1938, Ehrenring-Verleihung an Hofrat Zibermayr 1957; Gruppenfoto der Bediensteten des OÖ. Landesarchivs, o. J., Prunksaal der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien (Druck, 1926) (Spende Frau Anna Zibermayr, Linz)
- Pergament-Libell betreffend das Dreifaltigkeits-Patrozinium in Linz, 1498; Bestätigung Kaiser Ferdinands II. betreffend Innehabung des Dreifaltigkeits-Patroziniums in Linz, 1630 (beides Erwerbungen vom Dorotheum Wien)
- Mitteilung Kaiser Ferdinands I. wegen Feste Kremsegg an die niederösterreichischen Stände, 1546; Ersuchen Werner Graf Tillys an Michael Hiertlauer wegen Kostenübernahme von Forderungen der Stadt Enns, 1649; Einladung des Passauer Domkapitels an Salzburger Domherren wegen Verkaufs der Herrschaft Haslach, 1659; Bericht Guidobald Graf Starhemburgs über die Kriegsergebnisse in Spanien, 1710; Schreiben des Landeshauptmannes Dr. Heinrich Gleißner wegen Unterlagen über die Bundespräsidentenwahl 1951, 1979 (alles Erwerbungen vom Antiquariat Nebehay, Wien)
- Ergänzungen zum Nachlaß des Superintendenten i. R. Dr. Leopold Temmel (übergeben von diesem, Golling)
- etwa 250 Totenbilder (Spende Herr Fachoberinspektor i. R. Ferdinand Leitner, Linz)
- Farb-Negative und -Fotos von Plänen der Stadt Linz aus dem Kriegsarchiv in Wien (Spende Herr Kons. Walter Wührer, Mettmach)
- Aktenkonvolut betr. Seligsprechungs-Prozeß Franz Jägerstätter (übergeben von Prof. Harry Slapnicka, Linz) - für die Benützung gesperrt!
- Flugschrift zum Jahr 1848 (Ankauf vom Antiquariat Friehs, Graz)
- ca. 100 Ansichtskarten oberösterreichischer Orte, ca. 1960/70 (Spende Arbeiterkammer Linz)
- Schriftstücke und Zeitungsausschnitte des ehemaligen Chefredakteurs (bis 1938) des Linzer Volksblattes, Msgr. Franz Baldinger (übergeben von Herrn Dipl.Ing. Hubert Lehner, Linz)
- Eisenbahn-Wandkarte von Österreich-Ungarn, um 1900 (Spende Herr Gottfried Brunner, Marchtrenk)

Allen Spendern sei auf diesem Wege nochmals herzlich gedankt!

## Bibliothek

Das Berichtsjahr 1997 kann nach erfolgreicher Beendigung der Bibliothekarsausbildung des Leiters W. Amrats Rudolf Baumann mit Ende März wieder als ein normales Arbeitsjahr bezeichnet werden. Schwerpunktmäßig stand natürlich die formale und inhaltliche

Erschließung unbearbeiteter Buchbestände im Vordergrund.

Im Herbst wurde zusammen mit den Bibliothekaren des Oö. Landesmuseums und des Adalbert-Stifter-Institutes des Landes Oberösterreich ein Anforderungsprofil (Vorstellungen und Wünsche) für eine künftige EDV-Anwendung im Bibliotheksbereich erarbeitet und an die Kulturdirektion weitergeleitet in der Hoffnung, daß auch die Bibliothek des Oö. Landesarchivs bald mit diesem dringend notwendigen Arbeitsinstrumentarium ausgestattet wird.

#### *Bemerkenswerte Neuerwerbungen:*

Holter, Kurt, Buchkunst - Handschriften - Bibliotheken 2 Bde. (Linz 1996)

Versicherungsgeschichte Österreichs. Bd. 4 und 5 (Wien 1992/97)

Brockhaus. Die Enzyklopädie in 24 Bänden Bd. 1-11 (Leipzig, Mannheim 1996/97)

Die Bischöfe des Heiligen Römischen Reiches 1448-1648. Ein biographisches Lexikon (Berlin 1996)

Schaefer, Kurt, Architectura navalis Danubiana (Wien 1997)

Piccard, Gerhard, Wasserzeichen Hand und Handschuh Bd. 17 (Stuttgart 1997)

Lehmann, Edgar, Die Bibliotheksräume der deutschen Klöster in der Zeit des Barock 2 Bde (Berlin 1996)

Mazal, Otto, Europäische Einbandkunst aus Mittelalter und Neuzeit (Graz 1990)

Bahr, Hermann, Tagebücher, Skizzenbücher, Notizhefte (Wien, Köln, Weimar 1997)

Aufstieg und Niedergang der Römischen Welt Bd. 34,3 (Berlin, New York 1997)

Paas, John Roger, The Germans political broadsheet 1600-1700 Vol. 5 (Wiesbaden 1996)

Ämter, Abkürzungen, Aktionen des NS-Staates (München 1997)

Lexikon für Theologie und Kirche Bd. 6 (Freiburg u.a. 1997)

Enzyklopädie des Nationalsozialismus (Stuttgart 1997)

Blätter für fränkische Familienkunde Bd. 1-18 (Nürnberg 1927-1995)

#### *Ungedruckte Universitätsschriften:*

Mayr-Kern, Elisabeth, Esther von Starhemberg, Salzburg 1996 (Dissertation)

Zehetbauer, Ernst, Österreich und seine erste Miliz. Das lange Leuchten der Landwehr von 1808/09, Wien 1997 (Dissertation)

Hochhauser, Helga, Oberösterreichische Toleranzgemeinden von der Gründung (1781/82) bis zum Protestantenpatent (1861), Salzburg 1997 (Dissertation)

Kreuzer, Bernd, Verkehr und Straße in Oberösterreich 1918-1938, Wien 1997 (Diplomarbeit)

Gruber, Elisabeth, Markt und Grundherrschaft im Spätmittelalter am Beispiel des oberösterreichischen Markortes Gallsbach, Salzburg 1997 (Diplomarbeit)

Birmili, Josef: Josef Pfeneberger (1880-1952). Priester und Politiker, Linz 1996 (Dissertation)

Hangler, Jutta: "Die Arisierung Bad Ischls macht Fortschritte ...", Salzburg 1997 (Diplomarbeit)

### *Andere ungedruckte Arbeiten:*

Glasner, Josef, Ehrentraut "auf der Hoad", Hirschbach 1997  
 ders., Sixtengut zu Freyn, Hirschbach 1997  
 ders., Wirt z'Guttenbrunn, Hirschbach 1997  
 Pammer, Johann, Hofchronik Hoadergut, Thierberg 1997  
 Meindl, Hans, Der Michlbauer in Pirchhorn Nr. 4, Gemeinde Hargelsberg, Linz/Asten 1997  
 Baumgartner, Peter, Ebensee 1650-1880, Gmunden 1996  
 ders., Ebensee, Rindbach 1650-1880, Gmunden 1996  
 ders., Lahnstein 1650-1880, Gmunden 1996  
 ders., Roith 1650-1880, Gmunden 1997  
 ders., Langwies 1650-1880, Gmunden 1997  
 Fuchshuber, Josef, Zur Hausgeschichte des Renoldgutes in Waldneukirchen, Ansfelden 1995  
 ders., Zur Geschichte des Mayrgutes zu Berg, Ansfelden 1995/96  
 ders., Zur Hausgeschichte des Breingutes in der Au, Ansfelden 1996  
 ders., Der Gasthof Stockinger, Ansfelden 1997

### Archivbenützung

|                            | 1997   | 1996   |          |
|----------------------------|--------|--------|----------|
| Benützer insgesamt         | 713    | 741    | - 3,8 %  |
| Anwesenheitstage           | 6.733  | 5.712  | + 17,9 % |
| Ausgehobene Archivalien    | 7.898  | 7.212  | + 9,5 %  |
| Ausgehobene Filme / Fiches | 9.867  | 6.539  | + 50,9 % |
| Aushebungen gesamt         | 17.765 | 13.751 | + 29,2 % |

### *Forschungsgebiete:*

|                       | 1997 | 1996 |
|-----------------------|------|------|
| Familiengeschichte    | 176  | 185  |
| Allgemeine Geschichte | 24   | 21   |
| Landesgeschichte      | 38   | 44   |
| Ortsgeschichte        | 168  | 171  |
| Recht                 | 54   | 45   |
| Hausgeschichte        | 123  | 126  |
| Wissenschaft          | 82   | 88   |
| sonstige              | 48   | 61   |

### *Berufsgruppen:*

|                         | 1997 | 1996 |
|-------------------------|------|------|
| Studenten / Schüler     | 105  | 90   |
| Pensionisten            | 162  | 213  |
| Lehrer, Beamte          | 159  | 171  |
| Universität             | 20   | 25   |
| Angestellte, Arbeiter   | 115  | 113  |
| Landwirte, Selbständige | 85   | 86   |
| sonstige                | 67   | 43   |

| <i>Serviceleistungen:</i> | 1997   | 1996   | 1989   |
|---------------------------|--------|--------|--------|
| Fotonegative .....        | 254    | 521    | 4.260  |
| Fotokopien .....          | 16.773 | 19.326 | 30.399 |
| Rückkopien .....          | 16.926 | 15.002 | 894    |

Bei einem leichten Rückgang der Anzahl der Personen, welche die Dienstleistungen des Archivs in den beiden Lesesälen in Anspruch genommen haben, ist die Dauer und Intensität der Benützung stark angestiegen, wie die höhere Zahl der Anwesenheitstage und die enormen Zuwächse bei den Mikrofilmaushebungen zeigen. Dies bestätigt eindrucksvoll die Strategie des Oö. Landesarchivs, durch die umfassenden Verfilmungsprojekte der letzten Jahre nicht nur den guten Erhaltungszustand der Archivalien zu sichern, sondern auch den Benützern wesentlich bessere Arbeits- und Forschungsmöglichkeiten zu bieten. Auch die Zahlen der Reproduktionsleistungen untermauern diesen Trend seit der Inbetriebnahme des Rückkopiergerätes: Bei annähernd gleichgebliebener Gesamtzahl der angefertigten Reproduktionen ist der Anteil der Rückvergrößerungen vom Mikrofilm im Berichtsjahr erstmals gleich groß wie jener der Kopien vom Original. Auch auf diesem Gebiet ist also sowohl der konservatorische als auch der benutzerfreundliche Effekt der Mikroverfilmungen unübersehbar.

## Öffentlichkeitsarbeit, Forschung und Fortbildung

Am 13. Februar 1997 waren erstmals seit der Eröffnung des zweiten Lesesaales im Jahre 1994 beide Lesesäle (für die Benützung von Originaldokumenten und von Mikrofilmen) mit insgesamt 38 Benutzer-Arbeitsplätzen so überfüllt, daß Interessenten aus Platzmangel ab- und auf andere Tage verwiesen werden mußten. An solchen Tagen maximaler Auslastung, die seither bereits mehrmals eingetreten ist, muß der Beratungs- und Aufsichtsdienst für die Benutzer entsprechend verstärkt, d. h. verdoppelt werden.

Die erfolgreiche Wanderausstellung "die eigene Geschichte erforschen - Haus- und Familienforschung im Oö. Landesarchiv" fand auch 1997 interessierte Veranstalter in Oberösterreich und konnte in folgenden Orten gezeigt werden: St. Florian bei Linz (Hauptschule), Nebelberg (Volksschule), Schlierbach (Landwirtschaftliche Fachschule), Laussa (Gemeindeamt), Linz (OÖ. Landwirtschaftskammer).

Im Rahmen des Fortbildungsprogrammes der oberösterreichischen Landesverwaltung hielten Dr. Gerhart Marckhgott und Herr Mayrhofer für Mitarbeiter der Personalabteilung des Amtes der Oö. Landesregierung Einführungskurse in das Lesen alter Schriften; Herr Pammer und Herr Mayrhofer veranstalteten ebensolche Lesekurse für Heimat- und Familienforscher. Im Rahmen des ländlichen Fortbildungsinstituts der Oö. Landwirtschaftskammer hielten die Herren Mayrhofer und Pammer in Linz fünf ganztägige Seminare über die Quellen zur Haus- und Familienforschung in Oberösterreich sowie über die Erstellung von Haus- und Familienchroniken.

Frau Kugler bearbeitete im Berichtsjahr 1997 50 Anträge auf Verleihung des Rechtes zur Führung der Ehrenbezeichnung "Erbhof". Davon wurden 47 Anträge bewilligt, 3 mußten abgelehnt werden.

Für folgende Ausstellungen wurden Archivalien zur Verfügung gestellt:

"Wo i leb..." (Stadtmuseum Nordico, Linz), "Vom Nordwald zum Strudengau - Mosaik einer oberösterreichischen Region 1147 - 1997" (Marktgemeinde Bad Kreuzen), "Gemeinden des Bezirkes stellen sich vor" (Heimatverein Perg).

Mitarbeiter des Oö. Landesarchivs nahmen an folgenden Fachtagungen bzw. wissenschaftlichen und volksbildnerischen Symposien teil oder hielten dort Referate:

- Internationaler Archivtag zum Thema "Technische Fragen und Gesundheitsprobleme in der Archivgesetzgebung", 3. - 4. April, Radenci (Slowenien) (Heilingsetzer)
- Workshop "Die Faszination der Bilder und Töne - Zeitgeschichte im Fernsehen", 25. April, Linz (Haider)
- 3. Österreichische Zeitgeschichtstage, 26. - 28. Mai, Wien (Marckhgott, Scharf)
- Symposium zum Thema "Ortsnamenbuch des Landes Oberösterreich", 5. Juni, Linz (Haider, Heilingsetzer)
- Tagung "Jüdischer Exodus", 23. - 24. Juni, Salzburg (Scharf)
- Symposium des Niederösterreichischen Instituts für Landeskunde zum Thema "Recht und Gericht in Niederösterreich", 30. Juni - 3. Juli, Stift Ardagger (Zauner)
- Wissenschaftliches Kolloquium "Bayerns Verwaltung in historischer und archivwissenschaftlicher Forschung. Stand und Aufgaben", 24. - 25. Juli, München (Haider)
- 68. Deutscher Archivtag "Vom Findbuch zum Internet - Erschließung von Archivgut vor neuen Herausforderungen", 23. - 26. September, Ulm (Haider, Marckhgott)
- Bruckner-Symposium, 24. September, Linz (Heilingsetzer)
- 27. Österreichischer Archivtag, 20. - 22. Oktober, Schladming (Haider, Marckhgott, Rumpler)
- Feier zum 50. Todestag des Dichters und Politikers Hans von Hammerstein, 4. November, Kirchdorf an der Krems (Haider, Heilingsetzer)
- Symposium "Geschichte(n) schreiben - Entwicklungslinien und Perspektiven der Gesellschafts- und Kulturgeschichte. In memoriam Karl R. Stadler (1913 - 1987)", 21. November, Linz (Haider, Marckhgott)
- "Workflow in der österreichischen Verwaltung", 27. November, Wien (Marckhgott)
- "Konfessionalisierung, Stände und Staat in Ostmitteleuropa (1550-1650)", 11. - 13. Dezember 1997, Leipzig (Heilingsetzer)

## P u b l i k a t i o n s t ä t i g k e i t

Bibliographie zur oberösterreichischen Geschichte 1991-1995, bearbeitet von Johannes Wunschheim. Ergänzungsband 9 zu den Mitteilungen des Oberösterreichischen Landesarchivs (Linz 1997) XII, 518 Seiten

Über 4.600 Bücher und Aufsätze hat der verdiente Autor im neuesten, nunmehr zehnten Band der Bibliographien zur oberösterreichischen Geschichte ausgewertet und verzeichnet. Die bewährte Gliederung in Sachgruppen und das detaillierte Namen- und Sachregister erschließen das Werk - ein für landes-, regional- und lokalgeschichtliche Forschungen unentbehrliches Hilfsmittel.

Preis öS 420,-

*Weitere Veröffentlichungen der Mitarbeiter des OÖ. Landesarchivs:*

**Siegfried Haider:**

Oberösterreichisches Landesarchiv - Das älteste wissenschaftliche Landesinstitut, in: Kulturzeitschrift *Blickpunkte* 47 (1997) Heft 2, 46 ff.

Zur Entstehung der Ostarreichi-Urkunde vom 1. November 996 (DO. III. 232), in: Festschrift Walter Jaroschka zum 65. Geburtstag, hg. v. Albrecht Liess, Hermann Rumschöttel und Bodo Uhl (*Archivalische Zeitschrift* 80, 1997) 96 ff.

**Georg Heilingsetzer:**

Bauherr im 18. Jahrhundert. Am Beispiel des Fürsten Georg Adam Starhemberg, in: *Das achtzehnte Jahrhundert und Österreich. Jahrbuch der Österreichischen Gesellschaft zur Erforschung des achtzehnten Jahrhunderts* 11 (1996) 29ff.

Voltaire and Austria: personal connections and the reception of his work, in: Ulla Kölving - Christiane Mervaud (Hg.), *Voltaire et ses combats. Actes du congrès international Oxford-Paris 1994* (Oxford 1997) 809ff.

Eferding - Kommentar zur Stadtgeschichte, in: *Österreichischer Städteatlas* 5. Lieferung, 2. Teil (Wien 1997)

**Gerhart Marckhgott:**

Die Tötung "lebensunwerten Lebens", in: *Bilder des Nationalsozialismus in Linz*, hg. v. Fritz Mayrhofer u. Walter Schuster (Linz 1997) 113 ff.

**Willibald Mayrhofer:**

Materialien zur Pfarrgeschichte im Oberösterreichischen Landesarchiv, in: *Dokumente zur Pfarrgeschichte*, in: *Oberösterreichische Heimatblätter* 51 (1997) H. 3/4, 196 ff.

**Personelle Angelegenheiten**

Wiss. Oberrat Dr. Klaus Rumpler feierte im August sein 25-jähriges Dienstjubiläum.

W. Amtsrat Rudolf Baumann legte am 13. Jänner bzw. 11. März 1997 an der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien die Dienstprüfung für den gehobenen Bibliotheks-, Dokumentations- und Informationsdienst ab.

Oberkontrollor Franz Scharf wurde mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1997 zum Fachinspektor (Dienstklasse IV) befördert.

VB I Werner Reinisch schied mit Wirkung vom 28. Februar 1997 aus dem Dienst des Landes Oberösterreich.

VB I Johann Pammer wurde am 1. Juli 1997 in den Verwaltungs- und Wirtschaftsfachdienst (Verwendungsgruppe c) überstellt.

VB I Gerhard Aigner wurde mit Wirksamkeit vom 1. Juli 1997 unkündbar gestellt.

VB II Sonja Binderhofer legte am 23. April 1997 die Dienstprüfung für den mittleren Verwaltungs- und Wirtschaftsdienst (Verwendungsgruppe d) ab.

Siegfried Haider  
Gerhart Marckhgott  
Klaus Rumppler

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [143b](#)

Autor(en)/Author(s): Haider Siegfried, Marckhgott Gerhart, Rumpler Klaus

Artikel/Article: [Oberösterreichisches Landesarchiv. 55-65](#)